

130321-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Arbeitskleidung, besondere Arbeitsbekleidungen und Zubehör – Rahmenvertrag Bekleidung / Los 4: Sicherheitsschuhe & Stiefel

OJ S 38/2026 24/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

E-Mail: einkauf@berlin-airport.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Flughafenanlagen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Bekleidung / Los 4: Sicherheitsschuhe & Stiefel

Beschreibung: Die Vergabe zur Sicherstellung der unterbrechungsfreien Beschaffung von Arbeitsschutz-, Feuerwehr- und Dienstbekleidung für ca. 1.700 Bekleidungsträger*innen der FBB GmbH teilt sich in die nachfolgend aufgeführten Lose: Los 1 | Arbeitsschutz-, Schnittschutz- und Funktionskleidung - ausgeschrieben als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Inhalt: Basis- und Elektrikerkleidung, Schnittschutzkleidung, Funktionsunterwäsche, Knieeinschubpolster Kalkulatorischer Ansatz zum Zeitpunkt der Bekanntmachung: 917 Abrufartikel Los 2 | Warn- und Wetterschutzkleidung | ausgeschrieben als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Inhalt: Warnschutzwesten, Warnschutzjacken- und Parka, Dienstkleidung/Arbeitsschutz/Airport Security, Wetterschutzparka Feuerwehr, Warnschutz-T-Shirt & Sweatjacke, Rettungsdienst-Jacke Kalkulatorischer Ansatz zum Zeitpunkt der Bekanntmachung: 1.746 Abrufartikel Los 3 | Handschuhe, PSA & Kleinteiliges | ausgeschrieben als Bagatelllos Inhalt: Handschuhe aller Art, Kopf- und Gehörschutz, Schnittschutz-PSA, Augenschutz, Wintermützen, Base Caps, Feuerwehr-Helm & Zubehör Kalkulatorischer Ansatz zum Zeitpunkt der Bekanntmachung: 255 Abrufartikel Los 4 | Sicherheitsschuhe & Stiefel | ausgeschrieben als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Inhalt: S3 Sicherheitshalbschuhe & Knöchelschuhe, Winterhalbstiefel- und Knöchelschuhe, S1-Sicherheitssandale, Feuerwehr-Stiefel, Einsatzschuhe- und Stiefel, Schnittschutzstiefel Kalkulatorischer Ansatz zum Zeitpunkt der Bekanntmachung: 144 Abrufartikel Los 5 | Oberbekleidung Workwear & Business | ausgeschrieben als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Inhalt: T-Shirts & Polos-Shirts, Longsleeve, Sweatshirt, Fleecejacken, Business-T-Shirt & Longsleeves Kalkulatorischer Ansatz zum Zeitpunkt der Bekanntmachung: 707 Abrufartikel Los 6 | Sportkleidung Feuerwehr | ausgeschrieben als Bagatelllos Inhalt: Trainingsanzug, Sportshirt, Sporthose, Sportschuhe Kalkulatorischer Ansatz zum Zeitpunkt der Bekanntmachung: 96 Abrufartikel Los 7 | Cargohosen Business & Airport Security | ausgeschrieben als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Inhalt: Edel-Cargohosen & Multi-Cargo-Einsatzhosen Airport Security Kalkulatorischer Ansatz zum Zeitpunkt der Bekanntmachung: 559 Abrufartikel Los 8 | Koppel & Zubehör Airport Security | ausgeschrieben als Bagatelllos Inhalt: Security-Koppel und Unterkoppel, Handschuhalter, Erste-Hilfe-Tasche, Gürteltasche, Trinkflaschenhalter, Trinkflasche, Nylongürtel Kalkulatorischer Ansatz zum Zeitpunkt der

Bekanntmachung: 1.176 Abrufartikel Los 9 | Business- und Dienstbekleidung (Schwerkonfektion), Oberbekleidung, Strickwaren & Accessoires | ausgeschrieben als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Inhalt: Sakko/Blazer, Hosen, Rock, Etuikleid, Hemden & Blusen, Strickpullover/Cardigan, Krawatte/Tuch Kalkulatorischer Ansatz zum Zeitpunkt der Bekanntmachung: 397 Abrufartikel Los 10 | Feuerweherschutzbekleidung für die Brandbekämpfung, TH-Kleidung & Dienstbekleidung Feuerwehr | ausgeschrieben als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Inhalt: Jacke & Hose Brandbekämpfung, Handschuhe, Rettungssystem, Jacke & Hose Technische Hilfeleistung, Leibriemen, Kennzeichnungsweste, Kalkulatorischer Ansatz zum Zeitpunkt der Bekanntmachung: 1.303 Abrufartikel Los 11 | Einsatzweste Airport Security | ausgeschrieben als Bagatellos Inhalt: ballistische Einsatzweste & Wechselhülle, Tagetasche Kalkulatorischer Ansatz zum Zeitpunkt der Bekanntmachung: 280 Abrufartikel Los 12 | Merchandise | ausgeschrieben als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Inhalt: T-Shirts & Hoodies für BER-Team, Messe-T-Shirts, Kinderwarnwesten, BER-Schlüsselband & Jojo-Clip, BER-Sneaker usw. Kalkulatorischer Ansatz zum Zeitpunkt der Bekanntmachung: 4.000 Abrufartikel Ziel ist es, den für den Leistungsbestandteil bestmöglichen Partner zu binden, entscheidend für den Zuschlag ist mithin die Wirtschaftlichkeit der Einzellose. Es wird keine Angebots- und keine Zuschlagslimitierung geben.

Kennung des Verfahrens: 10b77fa0-66fa-4bd1-89f3-9b4d395d3b9a

Interne Kennung: EA-2026-0020

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18100000 Arbeitskleidung, besondere Arbeitsbekleidungen und Zubehör

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafen Berlin-Brandenburg GmbH

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12529

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angeforderten Angaben, Erklärungen u. Nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben - *KEIN ANGEBOT*. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung u. -bewertung durch den AG führt zur Aufforderung zur Angebotsabgabe, mit der ggf. noch nicht bekannt gemachte Vergabeunterlagen versendet werden. 2) Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Nachrichtenfunktion im Bietercockpit (<https://vergabekooperation.berlin/NetServer>) der Vergabepattform unter Angabe der Bezeichnung der Maßnahme u. des Aktenzeichens EA-2026-0020 zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 19.03.2026, 12:00 Uhr eingegangen sind. Mündliche o. verspätete Anfragen werden nicht beantwortet. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) u. Beantwortung von Fragen von Bewerbern zum TNW sowie sonstige Klarstellungen des AG, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Internetseite veröffentlichen: (<https://vergabekooperation.berlin/NetServer>)

berlin/NetServer/index.jsp). Der AG empfiehlt daher allen Bewerbern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen u. Klarstellungen des AG sowie Antworten von Bewerberanfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bewerber sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen u. durch die geforderten Angaben, Erklärungen u. Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen /Angebote ist nicht ausreichend. 3) Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber /BewGe der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. 4) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht, wird u. der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. 5) Neben dem gewichteten "Gesamtangebotspreis" werden auch qualitative Kriterien bewertet. Details hierzu sind der späteren Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zu entnehmen. 6) Die Schätzmengen der Rahmenvereinbarung sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Sie stellen auch die Höchstmengen dar, die aus der Rahmenvereinbarung abgerufen werden können.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Korruption: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Betrug: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Zahlungsunfähigkeit: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: siehe Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz"

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag Bekleidung / Los 4: Sicherheitsschuhe & Stiefel

Beschreibung: Los 4 | Sicherheitsschuhe & Stiefel | europaweites Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Inhalt: S3 Sicherheitshalbschuhe & Knöchelschuhe, Winterhalbstiefel- und Knöchelschuhe, S1-Sicherheitssandale, Feuerwehr-Stiefel, Einsatzschuhe- und Stiefel, Schnittschutzstiefel Kalkulatorischer Ansatz zum Zeitpunkt der Bekanntmachung: 144

Abrufartikel Der Auftragnehmer übernimmt die Herstellung und Lieferung von Arbeitsschutz- und Dienstbekleidungsstücken für Mitarbeitende der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) nach Vorgaben des Auftraggebers. Die Implementierungsphase beginnt unmittelbar mit dem rechtskräftigen Zuschlag (bzw. mit Vertragsbeginn). Die Leistungsinhalte sind in der Leistungsbeschreibung konkretisiert. Während der Implementierungsphase werden keine Lieferleistungen durch den Auftragnehmer erbracht. Die Implementierungsphase ist der vollumfänglichen Vorbereitung der Aufnahme der Lieferleistung (Leistungsbeginn) durch den Auftragnehmer voraussichtlich ab 01.01.2027 gewidmet. Der Auftragnehmer hat in dieser Phase alle zur reibungslosen Aufnahme der Leistungserbringung erforderlichen vorbereitenden Maßnahmen durchzuführen. Dazu zählen insbesondere die Validierung der Logoaufbringung, Beschaffung der Schlupfgrößen, Auslösung der Bestellung für den Lageraufbau beim Auftraggeber sowie Einführung und Schulung in da neue Kleidersortiment. Unmittelbar an die Implementierungsphase - mit der ersten Lieferung der Artikel für den Lageraufbau - schließt sich mit dem allumfänglichen Leistungsbeginn die Grundvertragslaufzeit mit dem Regelbetrieb an. Die feste Vertragslaufzeit umfasst 60 Monate. Die Schätzmengen der Rahmenvereinbarung sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Sie stellen auch die Höchstmengen dar, die aus der Rahmenvereinbarung abgerufen werden können.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18100000 Arbeitskleidung, besondere Arbeitsbekleidungen und Zubehör

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerung des Vertrages um 36 Monate. Die Vertragslaufzeit kann durch einseitige schriftliche Erklärung des Auftraggebers (AG) gegenüber dem Auftragnehmer (AN) einmal um 24 und einmal um 12 Monate verlängert werden. Die Verlängerung muss bis spätestens 3 Monate vor dem ursprünglichen Vertragsende erfolgen. Der AN hat keinen Anspruch auf Verlängerung der Vertragslaufzeit. Im Falle einer nicht erfolgten Verlängerung kann er hieraus keinerlei Ansprüche (insbesondere auf Schadensersatz oder Vergütung) herleiten.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://vergabekooperation.berlin/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19a0176ae10-6faf3ad56658de87>

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://vergabekooperation.berlin/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19a0176ae10-6faf3ad56658de87>

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Artikelbewertung

Beschreibung: gemäß Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19bbba0098c-1a990b48d54a85e4

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin/NetServer/index.jsp>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG wird die fristgerecht eingehenden Teilnahmeanträge /Angebote anhand der geforderten Nachweise und Erklärungen prüfen. Teilnahmeanträge /Angebote, die verspätet sind oder nicht wie gefordert elektronisch verschlossen oder signiert sind, werden ausgeschlossen. Im Übrigen verweisen wir auf § 51 Abs. 2 S. 1 SektVO. Das Recht zur vorzeitigen Einstellung analog § 57 SektVO bleibt unberührt. Der AG behält sich vor, einen Zuschlag auf ein wertbares Erstangebot zu erteilen, ohne in Verhandlungen zu treten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Alle eingesetzten AN-Mitarbeiter müssen die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: gemäß Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Insbesondere gilt: 1. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem AG gerügt werden. 2. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, innerhalb der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. Hilft der AG der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Brandenburg unter der o.g. Anschrift nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen des § 160 Abs. 3 GWB nicht vorliegen. 5. Der AG weist zugleich auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Registrierungsnummer: DE223892319

Postanschrift: Willy-Brandt-Straße 1b

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12529

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Kontaktperson: <https://vergabekooperation.berlin/NetServer>

E-Mail: einkauf@berlin-airport.de

Telefon: +49 306091-70642

Fax: +49 306091-70641

Internetadresse: <https://ber.berlin-airport.de/de.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWA EK.Brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Internetadresse: <https://mwaek.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%C3%BCfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 732e2a79-1f68-4a83-a68c-bca7b22f8b3a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/02/2026 06:57:47 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 130321-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 38/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/02/2026